

1) Arbeit der Kommission / Personelles

Personelle Veränderungen (Rücktritt von René Meier, Christkatholischer Synodalverband), und die Suche nach einem Nachfolger für Hans-Hugo Rellstab (ref. Bezirkssynode BeJu-So) haben die Arbeit der Kommission im Jahre 2017 gehemmt. In 2 normalen Sitzungen beschäftigen wir uns mit den regelmässig anfallenden Traktanden und in einer ausgedehnten mit grundsätzlichen Überlegungen zur Arbeit der Kommission.

2) Passantenhilfe

Ab Februar 2017 werden die Beratungen in den Räumlichkeiten von Caritas Solothurn durchgeführt, zuerst provisorisch, da die Verwaltung der ref. Kirchgemeinde Solothurn umgebaut wurden. Die gemachten Erfahrungen waren mehrheitlich positiv, so dass wir einer definitiven Verlegung zustimmten. Diese Lösung erlaubt es, genauere Abklärungen in Bezug auf den Bedarf der PassantInnen durchzuführen. Zudem wurde mit der kirchlich regionalen Sozialberatung der Caritas Solothurn ein integratives Beratungsangebot mit subsidiärer Nothilfeleistung geschaffen.

Rémy Studer leistet gute Arbeit. Die intensive Beratung führte zu höheren Unterstützungsbeiträgen pro Person.

Seine nicht immer leichte Arbeit verlangt nach Klärungen durch die Kommission (Umgang mit Fahrenden und Asylsuchenden, fehlendes Angebot für Obdachlose im Kanton, Aktionsradius der Passantenhilfe, etc.)

	CH-Personen	Ausländer / Asylsuchende	Total
2016	104	135	239
2017	73	81	154

3) Unterstützung von Projekten

Mittagstisch

Der Mittagstisch mit den dazugehörigen Beratungen wird sehr geschätzt. Er fand in diesem Jahr 19x statt. Insgesamt profitierten über 1400 Personen von diesem Angebot. Ein riesiges Dankeschön den Team, das schon seit Jahren treue Arbeit leistet.

Neben einer ganzen Palette von Herkunftsländern kommen grosse Gruppen aus Syrien und Afghanistan. Weitere aus China (Tibet), Sri Lanka, Eritrea, Iran, Irak, Nigeria, Togo, Kamerun, Marokko, Kirgistan, Aethiopien, Bosnien und Serbien. Sie wohnen im Zentrum Balmberg, die Familien meist in Oberbuchsiten. Ab Mitte Jahr stellten wir eine Zunahme von jungen Eltern mit ihren Kindern fest.

Asylsuchende sind - je nach Wohnort - gut betreut und unterstützt, bekommen Hilfe und haben Zugang zu Deutschkursen (Beispiel Stadt Solothurn). In anderen Sozialregionen ist es diametral anders: Kein Zugang zum Deutschunterricht, keine materielle Unterstützung bei Geburten (Kinderbett, Windeln, Nahrung, Kinderwagen usw.). Statt dessen, Strafmassnahmen, sehr oft Sozialhilfe Kürzung oder gar Entzug.

Aus diesem Grund wurde der Rechtsdienst vom Amt für soziale Sicherheit mehrmals bemüht mit Beschwerden gegen die Sozialregionen. Die bisherigen Beschwerden waren erfolgreich. **Jedoch trotz juristischer Erfolge, werden immer noch keine Geburtsurkunden für die im Kanton Solothurn geborenen Kinder ausgestellt.**

(Solothurn im Januar 2017, Françoise Kopf und Team)

4) Forum / Broschüre

Forum: Die Kommission verzichtete auf die Durchführung eines Forums. 2018 soll wiederum ein Thema behandelt werden. An Themen fehlt es nicht.

Broschüre: HR hat die Broschüre überarbeitet und den beteiligten Organisationen und Pfarrpersonen sowie Pfarrämter zugesandt.

5) Finanzen

Konten	Ertrag	Aufwand
Spenden	1'490.00	
Kollekten	3'770.60	
Beiträge Kirchen Kt. Solothurn	30'750.00	
Beiträge der Kirche BEJUSO	4'000.00	
Skonto Einkauf REKA-Checks	102.00	
Passantenhilfe (Caritas)		19'880.00
Mittagstisch für Asylsuchende		17'830.00
Unterstützung andere Projekte		978.40
Kommissionsarbeit/Anlässe		406.40
Allg. Aufwendungen/Spesen		1'956.60
Total	40'112.60	41'051.40
Defizit		938.8

Die Ausgaben für die Passantenhilfe haben, wie oben dargelegt, zugenommen. Leider sind aber Spenden und Kollekten rückläufig. Die SIKO hat uns einen grösseren Beitrag gesprochen, so dass nur ein kleineres Defizit resultierte, das aus dem Fondvermögen gedeckt werden konnte.

An dieser Stelle danken wir der SIKO, allen Kirchgemeinden und den reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn herzlich für die finanzielle Unterstützung. Ein grosser Dank geht auch an alle Spenderinnen und Spender.

6) Ausblick

Im Jahr 2018 werden wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:

- Ausrichtung der Kommission überdenken;
- Definitive Lösung für das Präsidium finden;
- Kontaktgestaltung zu den befreundeten Organisationen;
- Stärkere Vernetzung mit der Kirche Kanton Solothurn und dem unteren Kantonsteil

*Zuchwil, im Februar 2018
Hans-Hugo Rellstab*

Jahresbericht und Broschüre können von der Website www.ref-bezirkssynode-solothurn.ch (siehe Abschnitt „Beratung/Hilfe“ > Nothilfe) herunter geladen werden.

Spenden werden gerne entgegengenommen (PC: **40-411391-8**, IBAN: **CH16 0900 0000 4041 1931 8**).